

200 Stadtsparkassen-Geldautomaten zahlen zum 1. Advents- wochenende 75 Prozent mehr als im Jahresschnitt

Insgesamt Abhebungen von über 21 Millionen Euro

München (sskm). Am vergangenen Freitag und am 1. Adventssamstag zahlten die 200 Geldautomaten der Stadtsparkasse München insgesamt über 21 Millionen Euro und damit 75 Prozent mehr als im Jahresdurchschnitt aus. „Unser Geldautomat im Untergeschoss des Hauptbahnhofs verzeichnete dabei am Freitag die höchste Nutzung, die je ein Geldautomat unseres Hauses in den letzten 30 Jahren erreicht hat“, so Dr. Joachim Fröhler, Pressesprecher der Stadtsparkasse München.

Mit 200 Geldautomaten an 140 Standorten, 353 Serviceterminals und 43 Einzahlautomaten bietet die Stadtsparkasse München das dichteste Netz an SB-Geräten aller Banken im Stadtgebiet. Über das Jahr gerechnet zahlen die Geldautomaten der Stadtsparkasse rund 2,2 Milliarden Euro aus.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 48 SB-Servicestellen sowie Betreuungs- und KompetenzCentern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt sie über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 840.000 Kunden und einer Bilanzsumme von 13,3 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und sechstgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2005). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Sparkassen-Mitarbeiter und 186 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.